



AGBs Waldgruppen

- Die Waldgruppe trifft sich regelmäßig ganzjährig und ist fortlaufend.
- Die Waldgruppe ist so konzipiert, dass die Kinder möglichst bald ohne Eltern mitgehen.
- Wir erwarten eine Zusammenarbeit der Eltern mit der Gruppenleitung, um diesen Prozess möglichst behutsam aber stetig voran zu treiben.
- Wenn ein Kind nicht teilnehmen kann, muss es bei der Gruppenleitung abgemeldet werden (Handy der Gruppenleitung) – so früh wie möglich, spätestens 10 Minuten vor Beginn.
- Wenn ein Unwetter vorhergesagt oder abzusehen ist, fällt die Gruppe nach Rundruf von der Gruppenleitung aus.
- Wenn ein Unwetter während der Waldspielgruppe aufzieht oder es nicht verantwortbar ist, mit den Kindern im Wald zu sein, werden die Eltern per Rundruf informiert, um ihr Kind abzuholen.
- Die Entscheidung, ob sich die Gruppe trifft oder nicht, liegt in dem Ermessen der Gruppenleitung.
- **In den Schulferien und im Januar trifft sich die Waldgruppe nicht.**
- **Die Kosten betragen 7 € pro Zeitstunde. Zwei Sozialplätze stehen in jeder Gruppe zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!**
- **Es fallen Kosten an, auch wenn:**
 - ein Kind aus Krankheits-, Urlaubs- oder anderen Gründen nicht erscheint, die Gruppe aber stattfindet
 - eine Bezugsperson anfänglich mit dem Kind gehen muss, um die Ablösung einzuleiten
 - aufgrund des Wetters weniger als eine Stunde (60 Min.) verkürzt werden muss.
- **Es fallen keine Kosten an, wenn:**
 - Schulferien sind
 - aufgrund der Wetterbedingungen o. ä. die Gruppe ausfallen muss
 - die Gruppenleitung erkrankt ist und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
 - die Waldgruppe aufgrund des Wetters eine Stunde (60 Min.) oder länger verkürzt werden muss.
- NatURSinn zieht die Kosten monatlich rückwirkend ein (Einzugsermächtigung).
- Die Kündigungsfrist beträgt **drei Monate**. Eine Kündigung ist fristgerecht und schriftlich (auch per E-Mail möglich) bei NatURSinn einzureichen.

NATURSINN e.V.

August-Bebel-Str. 16 - 18, 33602 Bielefeld

Email: info@natursinn-bielefeld.de Fon: 0176-30170069

Gläubiger-Identifikationsnr. DE 66ZZZ00000962088

Vertrag



Hiermit möchte/n ich/wir mein/unser Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem

zu folgender Waldgruppe verbindlich anmelden:

- „Die Wurzelkinder“ montags 15:15 h – 17:45 h
- „Die Waldfüchse“ mittwochs 15:30 h – 18:00 h
- „Die Erdläufer“ donnerstags 15:30 h – 18:00 h

Namen der Erziehungsberechtigten:

Adresse:

Telefon-Handynummer:

E-Mail:

Allergien des Kindes oder sonstige wichtige Hinweise:

Ich/Wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin/sind damit einverstanden.

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte*r



Einzugsermächtigung

Wir bezahlen:

7,00 € pro Zeitstunde.

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und **erteile/n** dementsprechend **die Einzugsermächtigung** für die Waldgruppenbeiträge für das nachfolgenden Konto:

Name de/r Kontoinhaber*in.....

Bank.....

IBAN.....

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte*r

Fotos von meinem/unserem Kind:

Die Gruppenleitung macht manchmal Fotos von den Waldgruppenkindern. Diese Fotos werden nur für eigene NatURSinn-Publikationen verwendet. (Das Bildmaterial wird also nicht an Dritte weitergegeben.)

Ich/wir bin/sind damit einverstanden:

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte*r

Liebe Eltern,

hier die wichtigsten Infos zur Waldspielgruppe im Überblick:

Damit Ihr Kind hüpfen, klettern, balancieren, matschen und mitspielen kann, ziehen Sie es bitte „waldfest“ an. Eine Checkliste ist angefügt.

Ein feuchter Waschlappen (in einer Plastiktüte oder Tupperdose) ist wichtig, damit Ihr Kind sich vor dem Essen die Hände waschen kann. Dies ist nicht nur aus hygienischen Gründen wichtig, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen den Fuchsbandwurm. Aus diesem Grund sollten Sie auch darauf bestehen, dass Ihr Kind sich die Hände wäscht, wenn es nach Hause kommt. Für größere „Handwäsche“ haben wir Wasser dabei.

Zum Thema Zecken: Zecken können von Wiesen und Unterholz abgestreift werden und sitzen oft zunächst auf der Kleidung. Dann wandern sie los und suchen eine Hautstelle, um sich festzusaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem ist es zudem wichtig, dass **Sie Ihr Kind regelmäßig nach möglichen Zecken absuchen**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig.

Tetanus: Eine **Tetanusimpfung ist dringend zu empfehlen**.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder-verwendbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht. Die Gefäße sollten **bruchsicher** sein und mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet!

Und noch etwas: Echte kleine Waldabenteurer und -entdeckerinnen machen sich bei ihren Streifzügen schon mal **sehr dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!** Haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte „Buddelsachen“ an, die nicht zu schade sind.

Checkliste: Was soll mein Kind mitbringen?

- **Wetterfeste Kleidung:**

- **Im Sommer:** feste Schuhe, lange Hose, leichtes, langärmeliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme
- **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, gute Regenjacke (nicht aus dünnem Nylon) mit großer Kapuze
- **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Matschhose, wasserfeste Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal

Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoeffekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren. In den dunklen Wintermonaten sollten die **Kinder in den Nachmittagsgruppen** eine „Leuchtweste“, „Leucht V“ oder ähnlich auffallende Reflektoren an der Kleidung tragen, damit Sie in der Dunkelheit gut erkennbar sind!

Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose

Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben.

Mütze Schal und Handschuhe sollten die Kinder bei Temperaturen unter Null anhaben.

- Gutsitzender wasserdichter Rucksack, vorne mit Brustgurt
- Kleines Stück Isomatte, (mind. Din A4), das in den Rucksack passt!
- Plastiktüte mit feuchtem Waschlappen - bitte keine Einmaltücher!
- Picknickdose mit Picknick - bitte keine Süßigkeiten!
- Bruchsicherer Becher mit Namen
- Bruchsichere Flasche mit Getränk (in der kalten Jahreszeit gerne mit warmem Tee)
- Taschentücher
- Kl. Plastiktüte (für Müll oder Fundstücke)
- Beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher etc. mit den Initialien o. mit einem Zeichen Ihres Kindes
- Im Winter: reflektierende Weste und Taschenlampe